

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 64 (1986)
Heft: 4

Artikel: Oikoumene
Autor: Renvall, Viola
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir werden einmal alle alt
und stille werden
und werden wissen,
was wesentlich ist
und was ungestraft
ausgelöscht werden kann.
Einmal wird unser Auge
ruhig werden
und müde werden
unser Schritt,
und Sonnenuntergang
wird unseren Abend färben.

Ich kenne einen alten Mann,
der immer schwere Lasten trug
und sich der Mühe nie entzog.
Ich denke an sein stilles Antlitz,
an das Wissen vieler einsamer Wege.
Sein Leben war hart und dürftig,
doch der milde Klang seiner Stimme
zeigte Güte ohne Bitterkeit.

Wir werden einmal alt und müde.
Lasst beten uns,
dass unsere Stimmen
milder werden
und unsere Gesichter
Verkünder des Friedens.

Viola Renvall, Finnland